

Kühl bleiben bei jeder Temperatur – für Mensch, Material und Umwelt

Hitzeschutz im Hafentag: Gemeinsam vorsorgen und Umwelt schonen

Die Sommer werden zunehmend heißer. Auch im Hafen steigen die Temperaturen – und damit die Belastung für Menschen, Tiere, Materialien und Umwelt. Mit einfachen Verhaltensregeln tragen wir gemeinsam zu mehr Sicherheit, Gesundheit und Nachhaltigkeit bei. Was du beachten solltest:

Trinke ausreichend Wasser

- Auch ohne Durstgefühl: 1 Glas pro Stunde kann helfen, Kreislaufproblemen vorzubeugen.
- Denke an die Mitmenschen – und an Haustiere an Bord!

Aufeinander achten

- Kreislaufprobleme können sich schleichend bemerkbar machen. Bei Schwindel, Übelkeit oder Kopfschmerzen: raus aus der Sonne, trinken, ggf. Hilfe holen.
Besonders empfindlich: Kinder, ältere Personen und Tiere

Schatten suchen oder schaffen

- Schattenspendende Bereiche nutzen oder temporär einrichten (z. B. Sonnensegel, Schirme).
- Direkte Sonne auf Treibstoffkanister, Batterien oder Chemikalien vermeiden.

Arbeiten in der Hitze vermeiden

- Reinigungsmittel, Polituren und Treibstoffe möglichst früh morgens oder abends verwenden.
- Chemikalien können sich in der Hitze schneller zersetzen oder verdunsten – das belastet die Luft und das Wasser.

Technik schützen

- Akkus, Solaranlagen, Bordinstrumente und Elektronik vor Überhitzung schützen.
- Bei extremen Temperaturen: lüften, abdecken, ggf. abschalten.

Nachhaltige Ideen für den Hafen

- Mobile Wasserspender, gemeinschaftliche Schattenzonen, Sonnencreme-Spender.
- Begrünung von Hafenflächen (z. B. Kübelpflanzen) reduziert die Hitzeentwicklung.

Umweltbeauftragter DSMC e.V.